



Abfallwirtschaft Lahn|Dill|
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises

Organisationsplan für die Durchführung der Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis

(gem. §8 der Abfallsatzung)

Aktualisiert: 07.09.2020

Gültig ab 01.01.2018

**Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises
Karl-Kellner-Ring 47-49
35576 Wetzlar**

Telefon: 06441 407 1800

Telefax: 06441 407 1801

E-Mail: info@awld.de

Internet: www.awld.de

Kfm. Betriebsleiter:

Dipl. Kfm. Frank Dworaczek

Techn. Betriebsleiter:

Dipl.-Ing. Wolfgang Pfeiffer

Vorsitzender der Betriebskommission:

Erster Kreisbeigeordneter Roland Esch

1. Abfallarten und Entsorgungswege	3
1.1. Restabfall	
1.2. Bioabfall	
1.3. Altpapier	
1.4. Leichtverpackungen	
1.5. Sperrabfall/Altholz	
1.6. Altglas	
1.7. Schadstoffkleinmengen	
2. Abfuhrbezirke, Abfuhrhythmen und Abfuhrzeiten	10
2.1. Abfuhrbezirke	
2.2. Abfuhrhythmen und Abfuhrzeiten	
3. Abfallentsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen im Lahn-Dill-Kreis	12
3.1. Abfallwirtschaftszentrum ABlar	
3.2. Wertstoffhöfe	
3.3. GWAB Wetzlar	
3.4. E-Schrott-Annahme Dillenburg	
3.5. E-Schrott-Rücknahme durch den Handel	
4. Abfallberatung, Behälterservice, Gebührenabrechnung, Verschenkmart	16
4.1. Abfallberatung	
4.2. Abfallbehälterservice und Abfallgebührenabrechnung	
4.3. Online-Verschenkmart	
5. Nachweise und Unterlagen	18

1. Abfallarten und Entsorgungswege

Mit der Einsammlung, dem Transport und der Entsorgung von Siedlungsabfällen aus dem Lahn-Dill-Kreis sind private Entsorgungsunternehmen beauftragt.

1.1. Restabfall

Unter dem Sammelbegriff Restabfall finden sich alle Produkte und Stoffe, die keiner getrennten Verwertung oder einem Recycling zugeführt werden können, z.B. wegen Beschaffenheit, Verunreinigung oder Vermischung. Dazu gehören u.a. Zigarettenkippen, Babywindeln, Hygieneartikel, verschmutzte Tücher, Lappen und Filter, Staub, Asche und Kehricht.

Sperrige Abfälle, die nicht in der Restmülltonne untergebracht werden können, sowie Abfälle mit gefährlichen Inhaltsstoffen gehören nicht zum Restabfall.

Restabfall wird 14-tägig abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg

Tel.: 02771 9009-0
Fax: 02771 9009-410

E-Mail: sus.dillenburg@sita-deutschland.de
Internet: www.suez-deutschland.de

Restabfall aus dem Lahn-Dill-Kreis wird mechanisch vorbehandelt, sortiert und größtenteils zu Ersatzbrennstoff (EBS) verarbeitet und anschließend energetisch verwertet. Mit der Vorbehandlung der Restabfälle beauftragt:

Umweltdienste Bohn GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4
Industriepark Ost II
36304 Alsfeld

Telefon: 06631 7761-0
Telefax: 06631 7761-199

E-Mail: info@bt-umwelt.de
Internet: www.bt-umwelt.de

Die AWLD kann gem. §3 Abs.2 der Abfallsatzung Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen von der Einsammlung, Beförderung und Entsorgung ausschließen. Dies gilt für krankenhausspezifische Abfälle (AVV 18..), flüssige Abfälle (AVV 1906..) und die im Abfallverzeichnis (AVV) mit *gekennzeichneten gefährlichen Abfälle (Ausnahme Schadstoffkleinmengen).

1. 2. Bioabfall

Bioabfälle sind biologisch abbaubare pflanzliche und tierische Abfälle aus Garten und Küche wie z.B. Lebensmittelreste und Grünschnitt. Nicht zu Bioabfällen gehören Tierkörper und Tierkörperteile, soweit es sich nicht um Nahrungsmittel handelt.

Zur Sicherung der Abfallqualität und aus verarbeitungstechnischen Gründen dürfen zur Entsorgung von Bioabfällen keine Kunststofftüten oder kunststoffähnlichen Abfallsäcke verwendet werden – auch dann nicht, wenn für diese der Nachweis der biologischen Abbaubarkeit erbracht ist.

Bioabfall wird 14-tägig abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg

Tel.: 02771 9009-0
Fax: 02771 9009-410

E-Mail: sus.dillenburg@sita-deutschland.de
Internet: www.suez-deutschland.de

Bioabfall wird zu Kompost verarbeitet, der vorwiegend in der Landwirtschaft eingesetzt wird. Mit der Kompostierung der Bioabfälle beauftragt:

Veolia Umweltservice West GmbH
Sälzerweg 8-10
59494 Soest

Telefon: 02921 975-0
Fax: 02921 975-100

E-Mail: de-ves-vertrieb-mitte@veolia.com
Internet: www.veolia.de

und ...

Herhof-Kompostierung Beselich GmbH & Co. KG
Riemannstraße 1
35606 Solms-Niederbiel

Telefon: 06442 9592-0
Telefax: 06442 9592-22

E-Mail: info@hh-gruppe.de
Internet: www.hh-gruppe.de

1.3. Altpapier

Altpapier ist ein Sammelbegriff für gebrauchte Papiere wie z.B. Zeitungen, Zeitschriften und Prospekte sowie Pappen und Kartonagen.

Nicht zur Verwertung geeignet sind beschichtete Papiere wie beispielsweise Fotos oder Kassenzettel sowie Tapetenreste, Papiertaschentücher, Aktenordner und stark verschmutztes Altpapier.

Altpapier wird im Lahn-Dill-Kreis vierwöchentlich abgefahren. Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10a
65205 Wiesbaden-Biebrich

Tel.: 0611 696-0
Fax.: 0611 696-110

E-Mail: info@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de

Altpapier wird im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar umgeladen und anschließend in Papierfabriken zur Herstellung von Recyclingpapier eingesetzt.

Mit der Verwertung des Altpapiers beauftragt:

Papierfabrik Palm GmbH & Co KG
Neukochen 10
73432 Aalen

Telefon: 07361 577-0
Telefax: 07361 577-298

E-Mail: info@papierfabrik-palm.de
Internet: www.palm.info.de

1.4. Leichtverpackungen (Gelbe Säcke)

Als Leichtverpackung (LVP) wird diejenige Abfallfraktion bezeichnet, die im Rahmen der Dualen Systeme getrennt gesammelt und in Gelben Säcken zur Abholung bereitgestellt wird. Leichtverpackungen bestehen aus Kunststoffen und Verbundstoffen, Aluminium oder Weißblech und sind in der Regel mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet.

Die Gelben Säcke werden im Lahn-Dill-Kreis vierwöchentlich abgefahren. Von den Systembetreibern (Duale Systeme) mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg**

**Hotline: 0800 1889966
Tel.: 02771 9009-0
Fax: 02771 9009-410**

**E-Mail: sus.dillenburg@sita-deutschland.de
Internet: www.suez-deutschland.de**

1.5. Sperrabfall/Altholz

Sperrabfälle sind bewegliche sperrige Gegenstände (z.B. Möbel) aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die vorgeschriebenen Abfallbehälter passen und deshalb getrennt gesammelt und transportiert werden. Nicht zum Sperrabfall zählen insbesondere Teile von Umbau- oder Abbrucharbeiten sowie Altmetall und Elektrogeräte.

Der Sperrabfall ist am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. In Ausnahmefällen kann die Abfallwirtschaft Lahn-Dill bestimmen, an welcher Stelle der Sperrabfall zur Abholung aufzustellen ist.

Sperrabfall wird im Lahn-Dill-Kreis nach vorheriger Anmeldung in haushaltsüblichen Mengen (max. 5 m³) abgefahren. Nach der Abholung ist 8 Wochen lang keine weitere Sperrabfallabfuhr an diesem Haushalt möglich.

Für Leerstände gilt: Nach der Leerstandsmeldung ist lediglich noch eine Sperrabfall-Abfuhr an dem abgemeldeten Objekt möglich.

Die Anmeldung erfolgt unter:

**Sperrabfall-Hotline: 06441 407-1899
Online-Formular unter www.awld.de
E-Mail: sperrabfall@awld.de**

Mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

**Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH & Co. KG
Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10a
65205 Wiesbaden-Biebrich**

**Tel.: 0611 696-0
Fax.: 0611 696-110**

**E-Mail: info@knettenbrech-gurdulic.de
Internet: www.knettenbrech-gurdulic.de**

Der Altholzanteil im Sperrabfall wird in Biomassekraftwerken verbrannt. Mit der Verwertung des Altholzes aus dem Sperrabfall beauftragt:

Weisgerber Umweltservice GmbH
Industriestraße 52
63607 Wächtersbach

Telefon: 06053 70689-0
Telefax: 06053 70689-69

E-Mail: info@weisgerber-umweltservice.de
Internet: www.weisgerber-umweltservice.de

Restsperrabfall wird sortiert und größtenteils zu Ersatzbrennstoff (EBS) verarbeitet und anschließend energetisch verwertet. Mit der Entsorgung der Restsperrabfälle beauftragt:

Umweltdienste Bohn GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4
Industriepark Ost II
36304 Alsfeld

Telefon: 06631 7761-0
Telefax: 06631 7761-199

E-Mail: info@bt-umwelt.de
Internet: www.bt-umwelt.de

1.6. Altglas

Altglas ist ausschließlich Verpackungsglas, also Hohlglas wie Glasflaschen und Konservengläser. Nicht zum Altglas zählen Steingut und Porzellan sowie Flachglas wie Fensterscheiben oder Spiegel.

Altglas wird im Lahn-Dill-Kreis in Altglascontainern getrennt nach Glasfarben gesammelt, die nach Bedarf geleert werden. Eine Übersicht der Standplätze befindet sich auf www.awld.de.

Die Behälter dürfen aus Gründen des Lärmschutzes werktags nur in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden.

Von den Systembetreibern (Duale Systeme) mit der Einsammlung und dem Transport beauftragt:

**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Niederlassung Dillenburg
Grube Falkenstein
35688 Dillenburg**

**Hotline: 0800 1889966
Tel.: 02771 9009-0
Fax: 02771 9009-410**

**E-Mail: sus.dillenburg@sita-deutschland.de
Internet: www.suez-deutschland.de**

1.7. Schadstoffkleinmengen (Sonderabfall)

Sonderabfälle oder gefährlicher Abfälle sind Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Für gefährliche Abfälle existieren spezielle Entsorgungswege und -verfahren.

Sonderabfälle aus Haushaltungen sind z. B. Chemikalien, Farben, Lacke und Klebstoffe, Pflanzen- und Holzschutzmittel sowie Batterien, Energiesparlampen und Medikamente etc.

Die Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle wird als mobile Sammlung 2x im Jahr in allen Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises durchgeführt. Zusätzlich werden an festen Standplätzen (Aßlar und Dillenburg) je 1x pro Monat an Samstagen Schadstoff-Kleinmengen angenommen.

Mit der Einsammlung von Schadstoffkleinmengen aus Haushalten beauftragt:

Panse Wetzlar Entsorgung GmbH
An der Kommandantur 8
35578 Wetzlar

Tel.: 06441 92499-0
Fax: 06441 92499-49

E-Mail: info@panse.de
Internet: www.panse.de

Die **Termine und Standorte** des Schadstoffmobiles in den Städten und Gemeinden sind dem Abfallkalender zu entnehmen. Standzeiten sind jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.

Sammelstellen mit regelmäßigen Terminen sind:

Aßlar: Abfallwirtschaftszentrum
am 1. Samstag im Monat von 8.00 -12.00 Uhr

Dillenburg: Stadionstraße (Stadionparkplatz)
am 3. Samstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr

Schadstoffe aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben werden gegen Entgelt am 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar angenommen, soweit ein jährliches Kontingent von 500 kg nicht überschritten wird.

2. Abfuhrbezirke, Abfuhrhythmen und Abfuhrzeiten

Mit der Abfallabfuhr sind private Unternehmen beauftragt. Die Abfallbehälter stellt die AWLD entsprechend gültiger Satzung und Abfallgebührenveranlagung.

2.1. Abfuhrbezirke

Die Abfallentsorgung erfolgt in folgenden Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises. Jeder Ortsteil stellt einen eigenen Abfuhrbezirk dar und erhält einen eigenen Abfallkalender.

Aßlar: Aßlar, Bechlingen, Berghausen, Bermoll, Kleinaltenstädten, Oberlemp, Werdorf

Bischoffen: Bischoffen, Niederweidbach, Oberweidbach, Roßbach, Wilsbach

Braunfels: Altenkirchen, Bonbaden, Braunfels, Neukirchen, Philippstein, Tiefenbach

Breitscheid: Breitscheid, Erdbach, Gusternhain, Medenbach, Rabenscheid

Dietzhölztal: Ewersbach, Mandeln, Rittershausen, Steinbrücken

Dillenburg: Dillenburg, Donsbach, Eibach, Frohnhausen, Manderbach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld

Driedorf: Driedorf, Heiligenborn, Heisterberg, Hohenroth, Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen, Waldaubach

Ehringshausen: Breitenbach, Daubhausen, Dillheim, Dreisbach, Ehringshausen, Greifenthal, Katzenfurt, Kölschhausen, Niederlemp

Eschenburg: Eibelshausen, Eiershausen, Hirzenhain, Roth, Simmersbach, Wissenbach

Greifenstein: Allendorf, Arborn, Beilstein, Greifenstein, Holzhausen, Nenderoth, Odersberg, Rodenberg, Rodenroth, Ulm

Haiger: Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haiger, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach, Weidelbach

Herborn: Amdorf, Burg, Guntersdorf, Herborn, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Herbornseelbach, Uckersdorf

Hohenahr: Ahrdt, Altenkirchen, Erda, Großaltenstädten, Hohensolms, Mudersbach

Hüttenberg: Hüttenberg, Rechtenbach, Reiskirchen, Vollnkirchen, Volpertshausen, Weidenhausen

Lahnau: Atzbach, Dorlar, Waldgirmes

Leun: Biskirchen, Bissenberg, Leun, Stockhausen

Mittenaar: Ballersbach, Bellersdorf, Bicken, Offenbach

Schöffengrund: Laufdorf, Niederquembach, Niederwetz, Oberquembach, Oberwetz, Schwalbach

Siegbach: Eisemroth, Oberndorf, Tringenstein, Übernthal, Wallenfels

Sinn: Edingen, Fleisbach, Sinn

Solms: Albshausen, Burgsolms, Niederbiel, Oberbiel, Oberndorf

Waldsolms: Brandoberndorf, Griedelbach, Hasselborn, Kraftsolms, Kröffelbach, Weiperfelden

2.2. Abfuhrhythmen und Abfuhrzeiten

Restabfall und **Bioabfall** wird im Lahn-Dill-Kreis 14-täglich abgefahren.

Die **Altpapiertonne** wird vierwöchentlich abgefahren.

Die **Leichtverpackungen** (Gelbe Säcke) werden vierwöchentlich eingesammelt.

Die Abfallentsorgung erfolgt in Wohngebieten grundsätzlich in der Zeit von **7.00 bis 20.00 Uhr**, soweit nicht in Einzelfällen aus betrieblichen Gründen Ausnahmen erforderlich sind. In Mischgebieten kann die Leerung bereits **ab 6.00 Uhr** erfolgen.

Die konkreten Abfuhrtermine werden in dem jährlich erstellten und jedem Haushalt ausgegebenen **Abfuhrkalender** bekannt gegeben. Außerdem finden sich alle Termine im Internet unter www.awld.de. Dort kann auch eine E-Mail-Erinnerung eingerichtet werden.

Mit der kostenlosen **Abfall-App** können ebenfalls alle Termine abgefragt und eine Erinnerung direkt auf das Smartphone eingerichtet werden.

3. Abfallentsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen im Lahn-Dill-Kreis

Die AWLD betreibt eine zentrale Abfallentsorgungsanlage in Aßlar. In den Städten und Gemeinden sind kommunale Wertstoffhöfe eingerichtet.

3.1. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar

Am Standort Aßlar befindet sich eine Deponie der Klasse 2 sowie ein Wertstoffhof, an dem auch größere Abfallmengen entsorgt werden können.

Abfallwirtschaft Lahn-Dill
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar
Am Grauen Stein
35614 Aßlar-Bechlingen

Tel.: 06441 407-1818

Fax: 06440 9225-30

E-Mail: info@awld.de

Internet: www.awld.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	7.30 bis 16.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr (April-Oktober)
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr (November-März)

Annahme z.B. von:

- Restabfall
- Sperrabfall
- Baustellenabfälle
- Produktionsspezifischer Abfall
- Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
- Asbesthaltige Abfälle
- Mineralfaserhaltige Dämmstoffe
- Holz, Kategorie A I-III
- Holz, Kategorie A IV
- Straßenaufbruch
- Strahlsande
- Gießerei-Altsande
- Schlacken
- Formsande
- Rost- und Kesselaschen
- Steinschleifschlamm
- Wasserreinigungsschlamm

- Industrieschlamm
- Sandfangrückstände
- Boden-Stein-Betongemisch, Bitumenabfälle
- Bioabfall
- Ast- und Strauchschnitt
- Metall
- Papier, Pappe, Kartonage
- Elektro- und Elektronikgeräte gemäß dem ElektroG

Die **Preisliste** für Direktanlieferungen am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar kann im Internet unter www.awld.de eingesehen werden.

3.2. Wertstoffhöfe

Die AWLD hat für die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises in nachstehenden Städten und Gemeinden kommunale Wertstoffhöfe eingerichtet:

Breitscheid, Dietzhöhlztal, Eschenburg, Dillenburg, Driedorf, Hüttenberg, Leun, Solms, Schöffengrund, Waldsolms, Bischoffen, Ehringshausen, Greifenstein, Haiger, Herborn, Hohenahr, Lahнау, Mittenaar, Siegbach, Sinn

Öffnungszeiten:

Samstags vormittags, mehr Informationen unter www.awld.de

Auf den kommunalen Wertstoffhöfen werden nur Wertstoffe aus privaten Haushalten angenommen. Die Anliefermengen sind begrenzt auf Pkw- bzw. Pkw-Kombi-Mengen bis max. 2m³ pro Tag und Anlieferer.

Annahme von:

- Grünschnitt
- Altholz (mit Ausnahme der belasteten A IV-Hölzer)
- Bauschutt
- Altmetall
- Papier, Pappe und Kartonagen
- CDs, DVDs und Blu-Rays
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen
- Alttextilien

Bei vermischter Anlieferung sind die Wertstoffe nach den Vorgaben des Personals am Wertstoffhof zu sortieren.

Grünschnitt wird von der **Herhof-Kompostierung Beselich GmbH & Co. KG** zu Kompost verarbeitet. Altholz und Altmetall werden von der **Weisgerber Umweltservice GmbH** verwertet. Altpapier wird durch die **Papierfabrik Palm GmbH & Co KG** verwertet. CDs und DVDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen (Rote Tonne) werden von der **CR Solutions GmbH**, Ochsenfurter Straße 4, 97246 Eibelstadt der Wiederverwendung bzw.

Verwertung zugeführt. Alttextilien werden vom **Roten Kreuz** bzw. den **Maltesern** der Wiederverwendung bzw. Verwertung zugeführt.

3.3. GWAB Wetzlar

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB) betreibt am Standort Wetzlar ein Recyclingzentrum sowie ein Gebrauchtwarenkaufhaus.

**GWAB Recyclingzentrum
Westendstraße 15
35578 Wetzlar**

**Tel.: 06441 92475-16
Fax: 06441 92475-70**

**E-Mail: info@gwab.de
Internet: www.gwab.de**

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag 7.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von:

Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie gebrauchts- und funktionsfähige Haushaltsprodukte.

Nach Absprache holt die GWAB gebrauchsfähige Elektroaltgeräte sowie Möbel ab. Die Konditionen sind bei der GWAB zu erfragen.

3.4. E-Schrott-Annahme Dillenburg

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB) nimmt 2x im Monat in Dillenburg Elektroaltgeräte entgegen.

**GWAB Elektrogeräteannahme
Ehemalige Deponie Oberscheld (Kompostwerk)
35688 Dillenburg-Oberscheld**

am 2. und 4. Samstag im Monat
9.00-14.00 Uhr

Annahme von:

Elektro- und Elektronikaltgeräte

3.5. E-Schrott-Rücknahme durch den Handel

Auch im Elektrohandel können Elektroaltgeräte abgegeben werden:

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern sowie Online-Händler mit mehr als 400 Quadratmeter Lagerfläche sind laut ElektroG im Falle eines Neukaufs zur kostenlosen Rücknahme eines im Wesentlichen gleichen Gerätetyps verpflichtet.

Bei kleinen Elektroaltgeräten, die in keiner Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, gilt: Auch ohne Kauf eines vergleichbaren neuen Produktes ist das alte Gerät vom Handel kostenlos zurückzunehmen.

4. Abfallberatung, Behälterservice, Gebührenabrechnung, Verschenkmarkt

4.1. Abfallberatung

Die AWLD hat für Bürgeranfragen eine telefonische Abfallberatung eingerichtet. Außerdem sind Informationen zur Abfallwirtschaft auf der Internetseite www.awld.de eingestellt.

Abfallberatung Siedlungsabfälle: **Tel. 06441 407-1800**

Abfallberatung Gewerbeabfälle: **Tel. 06441 407-1819**

4.2. Abfallbehälterservice und Abfallgebührenabrechnung

Abfalltonnen gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter (Container) und in den Farben grau (Restabfall), braun (Bioabfall) und blau (Altpapier). Die Behälter sind Eigentum der Abfallwirtschaft Lahn-Dill und werden entsprechend der gültigen **Abfallsatzung** gestellt.

Der **Behälterservice** – also das Stellen und Austauschen von Abfallbehältern – wird von der AWLD durchgeführt. Sämtliche Abfallbehälter werden mit einem **Identifikationssystem** ausgestattet, welches jeden Abfallbehälter einem Grundstück eindeutig zuordnet und den Behälter als Eigentum der AWLD entsprechend kennzeichnet.

Der **Behälterservice** und die **Abfallgebührenabrechnung** werden von der AWLD durchgeführt. Den Kommunen sind Sachbearbeiter zugeteilt.

Aßlar, Ehringshausen, Greifenstein, Lahнау, Solms

Telefon: 06441 407-1806

Telefax: 06441 407-1801

Braunfels, Hüttenberg, Leun, Mittenaar, Schöffengrund, Waldsolms

Telefon: 06441 407-1807

Telefax: 06441 407-1801

Bischoffen, Dietzhölztal, Dillenburg, Eschenburg, Hohenahr, Siegbach

Telefon: 06441 407-1808

Telefax: 06441 407-1801

Breitscheid, Driedorf, Haiger, Herborn, Sinn

Telefon: 06441 407-1809

Telefax: 06441 407-1801

E-Mail: behaelterservice@awld.de

Internet: www.awld.de

4.3. Online-Verschenkmarkt

Die AWLD hat einen kostenlosen Online-Verschenkmarkt eingerichtet, in dem gebrauchte Gegenstände z.B. verschenkt, verkauft oder getauscht werden können.

www.lahn-dill.verschenkmarkt.info

5. Nachweise und Unterlagen

Anlieferer von Abfällen am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar haben sich beim Personal des Wertstoffhofes bzw. der Waage anzumelden und die erforderlichen Auskünfte über Abfallherkunft, Abfallart, Abfallzusammensetzung und Abfallmenge zu machen.

Alle im Abfallwirtschaftszentrum angelieferten Abfälle und Wertstoffe werden in der Eingangskontrolle gewogen oder anderweitig erfasst. Eine Kontrolle aller angelieferten Abfälle geschieht an der Abladestelle bzw. am Wertstoffhof.

Gewerbliche Anlieferungen:

Transporteure, die im Auftrag für Gewerbe- und Industriebetriebe deren Abfälle anliefern sowie Direktanlieferer von Industriebetrieben, haben folgende Unterlagen bei der Anlieferung am AWZ Aßlar vorzulegen:

a) **Transportgenehmigung** der zuständigen Behörde

b) **Abfalldeklarationsschein** mit Unterschrift vom Abfallerzeuger und Transporteur

Auf dem Abfalldeklarationsschein sind u. a. folgende Angaben zu dem angelieferten Abfällen bzw. Wertstoffen zu machen:

- Abfuhrunternehmen (mit Stempel)
- Abfallerzeuger (mit Stempel)
- Sitz des Abfallerzeugers
- Entstehungsort des Abfalls
- Abfallart und -zusammensetzung
- Bezeichnung nach Abfallkatalog
- Abfall-Schlüsselnummer
- Erklärung über den Transportweg

c) Für gefährliche Abfälle sind zusätzlich **Entsorgungsnachweis** und **Begleitschein** mitzuführen bzw. elektronisch zu übermitteln.

d) Für Asbest, KMF (künstliche Mineralfasern) und A-IV Holz gilt das **elektronische Nachweisverfahren (EANV)** für Gewerbe über 2 t/a.

Die Annahme und Abrechnung der Entsorgung der gewerblichen oder sonstigen Abfälle auf den Abfallentsorgungsanlagen des Lahn-Dill-Kreises erfolgt nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWLD und der jeweils gültigen Preisliste der AWLD (www.awld.de).

Für ablagerungsfähige Abfälle ist eine **grundlegende Charakterisierung** gem. §8 DepV vorzulegen.

Wetzlar, den 02.05.2019



Frank Dworaczek
Kfm. Betriebsleiter



Wolfgang Pfeiffer
Techn. Betriebsleiter